



2021

Themen- und Ideenkoffer für Kolpingsfamilien (WbG)



Kolping

Bildungswerk
Köln

Inhalt

A	Vorwort	
B	Themen und Sachbereiche für die Bildungsarbeit nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW im Überblick	02
C	Themen und Sachbereiche mit Seminarvorschlägen und möglichen Referent*innen	04
D	Adressen und Kontakte für die Programmplanung	17
E	Checkliste: Seminar- und Veranstaltungsplanung	18
F	Kolping-Thementag 2019	20

Während wir mit dem **Seminarkoffer** inhaltliche Impulse für Ihre Bildungsarbeit geben wollen, bietet der hier vorliegende **Themenkoffer** nun eine andere Form der Unterstützung bei Ihrer Seminarplanung und Durchführung Ihrer Bildungsveranstaltungen.

Sie sind auf der Suche nach möglichen Themen für Ihr Bildungsprogramm? Sie suchen engagierte, kompetente und bezahlbare Dozent*innen? Sie möchten Ihre Erfahrungen in der Bildungsarbeit weitergeben und teilen? Sie möchten sich mit anderen Kolpingsfamilien austauschen und voneinander lernen?

Mit dem Themenkoffer möchten wir Ihnen einen Überblick über die Vielfalt der Bildungsarbeit in den Nebenstellen und Betriebsorten geben. Gleichzeitig haben Sie selber so die Möglichkeit, hierüber Orientierung und Anregungen für Ihre eigenen Veranstaltungen in Ihrer eigenen Kolpingsfamilie vor Ort zu erhalten.

Aber: bitte geben **Sie** auch Ihre Anregungen an **uns** weiter! Denn: wir aktualisieren den vorliegenden Themenkoffer regelmäßig und stellen ihn als lebendes Dokument allen Kolpingsfamilien zur Verfügung.

Wir realisieren so Vielfalt und gestalten eine gelebte, aktive und anspruchsvolle Bildungsarbeit. Die, in der Tradition Adolph Kolpings, Garant für Partizipation ist und mit zur Gestaltung einer sozialen und gerechten Welt beiträgt.

Mit herzlichen Grüßen und Treu Kolping, Ihre Barbara Heikamp

Leiterin Geschäftsbereich Erwachsenenbildung
Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.

Liebe Kolpingschwestern und -brüder,

die ehrenamtlich verantwortete Bildungsarbeit im Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V. wird durch viele tatkräftige Mitglieder im Sinne Adolph Kolpings in den Nebenstellen und Betriebsorten getragen und umgesetzt.

Sie führen an der Basis eine Vielzahl von Seminaren mit unterschiedlichen Themen und Schwerpunkten, gemäß der Sachbereiche des Weiterbildungsgesetzes des Landes NRW, durch.

Ehrenamtliches Engagement findet bei Kolping in vielfältiger Form statt: ob nun im Bereich der Eltern- und Familienbildung, in der politischen Bildung, Stichwort: Flüchtlingshilfe oder aber in den vielen anderen Sparten wie der kulturellen, religiösen oder allgemeinen Bildung. So realisieren wir gemeinsam gesellschaftliche Mitgestaltung und erreichen ein hohes Maß an Breitenwirkung.



Themen und Sachbereiche für die Bildungsarbeit nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW im Überblick

Sachbereich 1: ABSCHLÜSSE

1. Schulabschluss
2. Berufliche Abschlüsse

Sachbereich 2: ARBEITSWELT · BERUF

1. Allgemeine Qualifizierungskurse (Feststellungsmaßnahmen, „Lernen lernen“ Kurse für Lerngeübte)
2. Berufliche Qualifizierungskurse (Tagesmütter usw.)
3. Kommunikation, Rhetorik
4. EDV
5. Arbeitstechniken/-instrumente
6. Öffentlichkeitsarbeit

Sachbereich 3: FAMILIENBILDUNG

1. Familie · Lebensformen
2. Ehevorbereitung
3. Ehe · Partnerschaft
4. Schwangerschaft und Geburt
5. Erziehungsfragen (allgemein)
6. Außerfamiliäre Erziehung und Ausbildung (Kita, Schule usw.)
7. Beziehungsfragen (Geschlechter · Generationen)
8. Haushalt · Ernährung · Wohnen
9. Gesundheit

Sachbereich 4: KULTUR

1. Kunst
2. Literatur
3. Theater
4. Musik
5. Ausstellungen
6. Kulturgeschichte
7. Kreativität

Sachbereich 5: MEDIEN

1. Film
2. Video
3. Multimedia
4. Internet
5. Radio
6. Fernseher
7. Leseförderung
8. Medienethik
9. Medienpädagogik

Sachbereich 6:
POLITIK

1. Geschichte · Zeitgeschichte
2. Demokratie · Bürgergesellschaft
3. Wirtschaft · Soziales · Arbeitswelt
4. Katholische Soziallehre
5. Aktuelle politische Fragen
6. Umwelt · Agenda 21
7. Entwicklung · Frieden · Gerechtigkeit
8. Europa
9. Kommunikation

Sachbereich 7:
RELIGION · THEOLOGIE

1. Bibel
2. Theologie · Glaubensinhalte
3. Christliches Leben · Spiritualität
4. Kirche
5. Weltanschauung · Philosophie
6. Religion · Islam · Buddhismus · Judentum
7. Kirchenführungen

Sachbereich 8:
SPRACHEN · INTERKULTURELLES

1. Italienisch
2. Spanisch
3. Englisch
4. Französisch
5. Deutsch für Ausländer
6. Deutsch für Deutsche
7. BAMF – Kurse
8. Andere Sprachen
9. Integration

Sachbereich 9:
LEBENSGESTALTUNG · EXISTENZFRAGEN

1. Werte · Ethik · Normen
2. Persönlichkeitsentwicklung
3. Krankheit · Pflege
4. Behinderung
5. Alter: Leben im Hospiz
6. Sterben · Tod

Sachbereich 10:
WISSENSCHAFT · TECHNIK

Sachbereich 11:
EHRENAMTLICHENQUALIFIZIERUNG

Bildungsmanager*in (KA)



Themen und Sachbereiche mit Seminarvorschlägen und möglichen Referent*innen



– Seminare zu folgenden Themen: Schulabschlüsse und berufliche Abschlüsse –



Sachbereich 2: ARBEITSWELT · BERUF

Referent*in

Kontakt

Rhetorikseminare

Ralf Lehser
(Kolpingsfamilie Zülpich-Hoven)

über Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.,
Ansprechpartnerin: Bernadette Streit
bildungsberatung@kbw-koeln.de

Das Internet – Gefahren und Vorteile:
Wie stellen wir uns im Internet dar und wie werden wir wahrgenommen?

Computerkurse und mehr:
Schulungen zum Umgang mit Handys, Smartphones und Tablets



Sachbereich 3: FAMILIENBILDUNG

Referent*in

Kontakt

Großväter und Enkel: Zwei Generationen lernen sich kennen
und verstehen! Was können wir als Großväter mit unseren Enkeln
gemeinsam unternehmen?

Sabine Terlau (Stellvertretende
Dlözesamvorsitzende) und Matthias
Bieth (Bezirksvorstand Rhein-Erft)

sabine.terlau@kolping-koeln.de

Wie verhalte ich mich richtig bei Unfällen im Haus, in der Freizeit
und im Straßenverkehr? Einführung durch das örtliche Rote Kreuz

Nicht nur einfach aus der Tüte: Der Werdegang einer Kartoffel.
Vom Einkellern bis zum Reibekuchen.

Was ist das denn? – Das neue SEPA-Verfahren bei meiner Bank?
Was muss ich tun? Beratung durch die örtlichen Banken und Sparkassen.

Ahnenforschung und Stammbaum: Woher komme ich?
Welche Berufe hatten meine Vorfahren? Wo und wie haben Sie gelebt?

Das darf ich nicht vergessen ...
Wie kann ich mein Gehirn trainieren? Ganzheitliches Gedächtnistraining



Die Kriminalpolizei rät ... Wie schütze ich mich vor Wohnungseinbrüchen und was muss ich tun, wenn es passiert ist?

Erste Hilfe ganz einfach: Informationsveranstaltung des Deutschen Roten Kreuzes/der Malteser, o.ä. mit Vorstellung des Defibrillators

Der Herzinfarkt ist in unseren Ländern die führende Todesursache. Was muss ich in einem kardialen Notfall tun, bevor es ins Krankenhaus geht?

Einführungskurs in die Textilmalerei und in andere Handarbeiten

Eene Besuch im Zoo: Führung durch die Welt der Tiere

Homöopathie: Ist das für uns eine echte Alternative oder doch nur Hokuspokus?

Homöopathie – die Welt der kleinen Kugeln: Wie helfen Sie uns?

Mit Venentraining lassen sich die eigenen Venen trainieren. Wie mache ich das richtig?

Wir haben keinen Kontakt zu unseren Enkeln – Großeltern bleiben trotz Scheidung der Kinder

Richtig fasten? Die Fastenzeit bewusst gestalten

Bilder der Barmherzigkeit: eine Familientour im Wallraff-Richartz-Museum in Köln: Familien, Kinder und Erwachsene sind eingeladen, das Museum zu besichtigen. Dort sollen sie Ausschau halten nach Bildern der Barmherzigkeit. Gemeinsam Bilder gucken und erleben.

Abzocke am Telefon, im Internet oder an der Haustür – die Verbraucherzentrale berät

DRSK, Malteser, Johanniter

Physiotherapeut

Rechtsanwalt

Ingeborg Büttgen

über Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.,
Ansprechpartnerin: Bernadette Streit
bildungsberatung@kbw-koeln.de

www.verbraucherzentrale.nrw
Tel.: 0221 846188-01



Was passiert hinter den Kulissen?
Das Düsseldorfer Opernhaus gestattet einen Blick in seine Arbeit

Städtebauplanung der Zukunft –
Architekturführung durch den Rheinauhafen Köln

www.archipedes-koeln.de
www.rheinauhafen-koeln.de/Besichtigen

Stadtrundgang durch die Altstadt von Unkel am Rhein mit Führung
durch das Willy-Brandt-Forum

Führung durch das Festungsmuseum in Köln-Marienburg

www.festung-koeln.de

Natur und Umwelt schützen und erhalten – Wie geht das?
Rangerführung durch den Naturpark Eifel

[www.nationalpark-eifel.de/go/eifel/
german/Gefuehrtes_Wandern/Mit_Ran-
gern_und_WaldfuehrerInnen_wandern.
html](http://www.nationalpark-eifel.de/go/eifel/german/Gefuehrtes_Wandern/Mit_Rangern_und_WaldfuehrerInnen_wandern.html)

Rundgang Bonner Depesche –
Postillione führen durch die Bonner Altstadt der Postkutschenzeit

Nachtwächterrundgang am Alten Friedhof in Bonn zu den Gräbern
bedeutender Persönlichkeiten

Botanische Gärten setzen sich für die Erhaltung der Natur und des
Artenreichtums ein. Wie kann ich mich engagieren? Führung durch
den Botanischen Garten

Lokaler botanischer Garten

Erlebte Stadtgeschichte – Wer ist das auf dem Brunnen?
Führung zu den Brunnen der Kölner Südstadt

Künstler sehen Kolping – Das Künstlernetzwerk Südart stellt sich vor

Unser Dom – unser Schatz! Führung zu den 14 musizierenden Engeln im Binnenchor des Doms

Hoch hinaus: Auf den Dächern des Kölner Doms

www.domforum.de

Besichtigung des Kölner Doms samt Schatzkammer

www.domforum.de

Lindenstrasse: Kultur, Klassiker oder einfach platt? Wir schauen uns
bei einer Führung das WDR-Gelände und die Dreharbeiten zur bekannten
Fernsehserie an.

[www1.wdr.de/unternehmen/der-wdr/
serviceangebot/services/anmeldung-
bocklemuend108.html](http://www1.wdr.de/unternehmen/der-wdr/serviceangebot/services/anmeldung-bocklemuend108.html)

**Sachbereich 4: KULTUR**

Referent*in

Kontakt

Autorenlesung in Kooperation mit der örtlichen Buchhandlung

Lesen gefährdet die Dummheit: jeder bringt sein Lieblingsbuch mit, kann es vorstellen, daraus vorlesen oder einfach nur zuhören

**Sachbereich 5: MEDIEN**

Referent*in

Kontakt

Gefahr oder nur Spielerei? Wie geht Wii?
Einführung für Junge und JunggebliebeneNeue Medien in einer sich wandelnden Zeit.
Junge und alte Generationen – Wie gehen wir damit um?**Ist der Ruf erst ruiniert: Chancen und Risiken der digitalen Medien!**

Internet einfach erklärt: Was bringen uns die neuen Medien?

**Sachbereich 6: POLITIK**

Referent*in

Kontakt

Friedens- und Sicherheitspolitik: Aktuelle Herausforderungen am Beispiel von UN-/EU- und NATO-Missionen mit deutscher Beteiligung (Region immer in unmittelbarer Absprache)

Martin Rose (Diözesanvorsitzender)

info@kolping-koeln.de

Gesellschafts- und Sozialpolitik: Familienpolitik – eine aktuelle Herausforderung für das Kolpingwerk?

Martin Rose (Diözesanvorsitzender)

info@kolping-koeln.de

Geschichte: Der Kölner Erzbischof und die Schlacht bei Worringen oder: Wie der Klüngel in Köln begann

Martin Rose (Diözesanvorsitzender)

info@kolping-koeln.de

Wo musste Adolph Kolping auf dem Weg von Elberfeld nach Köln umsteigen? – Regionale Eisenbahngeschichte des 19. Jahrhunderts

Martin Rose (Diözesanvorsitzender)

info@kolping-koeln.de

Eine Idee aus Elberfeld zieht Kreise – politische und gesellschaftliche Entwicklungen im Wuppertal des 19. Jahrhunderts**Köln ist meine Stadt – Vier Lebensphasen Adolph Kolpings in Köln**

Martin Rose (Diözesanvorsitzender)

info@kolping-koeln.de



	Referent*in	Kontakt
Die Brücke von Remagen – Ein Zufall/Glücksfall verkürzt die Schrecken des Zweiten Weltkrieges	Martin Rose (Diözesanvorsitzender)	info@kolping-koeln.de
Flüchtlingen eine Zuflucht bieten? – zur Willkommenskultur in unserer Gemeinde		
Flüchtlinge in Deutschland – Was würde Kolping tun?	Helena Schulze (Jugendreferentin Kolpingjugend)	hschulze@kolping-koeln.de
Kolpingarbeit in Kolumbien – Was haben wir mit den Menschen in Kolumbien zu tun? Über die Bedeutung der Arbeit im Internationalen Kolpingwerk: Partnerschaft ist mehr als Patenschaft!	Sabine Terlau (Stellvertretende Diözesanvorsitzende)	sabine.terlau@kolping-koeln.de
Ein Augenblick in Kolumbien: Eindrücke von Land und Leuten in diesem südamerikanischen Paradies	Sabine Terlau (Stellvertretende Diözesanvorsitzende)	sabine.terlau@kolping-koeln.de
Entwicklungspolitische Themen		Sigrid Stapel, Referentin für entwicklungs- politische Bildungsarbeit & Kampagnen KOLPING INTERNATIONAL, Kolpingplatz 5-11, 50667 Köln, Tel. 0221 77880-28, sigridstapel@kolping.net
Auf den Spuren Adolph Kolpings durch Köln mit Begleiter		Dr. Tobias Kanngießer tobias.kanngiesser@kolping-koeln.de
Auf den Spuren Adolph Kolpings durch Kerpen mit Begleiter		Dr. Tobias Kanngießer tobias.kanngiesser@kolping-koeln.de
Bewältigte Vergangenheit? Führung durch den Komplex der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang bei Gemünd/Eifel		www.vogelsang-ip.de/de
20 Jahre Ötzi – Was gibt es Neues über die Gletschermumie? Sind wir mit dem verwandt?"	Ute Maria Böttger (Kolpingsfamilie Rösrath)	über Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V., Ansprechpartnerin: Bernadette Streit bildungsberatung@kbw-koeln.de
Der Arbeitsmarkt und seine Auswirkung auf unsere Gesellschaft. Einführung in die Sozialgesetzgebung II und III	Ralf Lehser (Kolpingsfamilie Zülpich-Hoven)	über Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V., Ansprechpartnerin: Bernadette Streit bildungsberatung@kbw-koeln.de



	Referent*in	Kontakt
Was können wir als Bürger*innen in der Kommunalpolitik tun und erreichen?	Ralf Lehser (Kolpingsfamilie Zülrich-Hoven)	über Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V., Ansprechpartnerin: Bernadette Streit bildungsberatung@kbw-koeln.de
Vorsorge für das Alter: Einführung in das Rentenrecht und in die Welt der Versicherungen	Ralf Lehser (Kolpingsfamilie Zülrich-Hoven)	über Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V., Ansprechpartnerin: Bernadette Streit bildungsberatung@kbw-koeln.de
Die Krankenkassen: Solidargemeinschaft – ja oder nein?	Ralf Lehser (Kolpingsfamilie Zülrich-Hoven)	über Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V., Ansprechpartnerin: Bernadette Streit bildungsberatung@kbw-koeln.de
Unser Ort vor 50 Jahren		Örtlicher Heimatverein
Endlagersuche für radioaktive Abfälle in Deutschland	Karin Menge	über Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V., Ansprechpartnerin: Bernadette Streit bildungsberatung@kbw-koeln.de
Führung im „Haus der Geschichte“ Bonn		www.hdg.de/haus-der-geschichte/
Führung im WDR (Köln) – mediale Arbeitswelten		www1.wdr.de/unternehmen/der-wdr/ serviceangebot/services/besucherfuehrungen100.html
Die Kolpingsfamilie fragt – Der Bürgermeister antwortet Der Bürgermeister stellt sich den Fragen der Kolpingsfamilie		
Wie wurde damals und heute Papier hergestellt? Besuch des Papiermuseums in Bergisch Gladbach		
Wie lebten der Adel und die Bevölkerung in den vorigen Jahrhunderten? Führung im Schloß Homburg		
Was bringt das kommende Jahr für unseren Landkreis?		
Die Vereinten Nationen – Rechte, Aufgaben und Ziele in Deutschland und in der Welt		www.unric.org/de/vortraege-seminare- besuch-der-uno-in-bonn



Führung im Generalanzeiger Bonn

Rechtsextremismus und Rechtspopulismus in unserem Land – was tun?

Die Anfänge des Ruhrgebietes – Das Muttental mit der Zeche Theresia und die Eisengiesserei Henrichshütte

Wie eine große Wunde – Der Braunkohletageabbau bei Kerpen

**Alte Ansichten – Neue Eindrücke –
Alte Fotos und Aufnahmen unserer Gegend (Dorf, Stadt)**

Heimatverein anfragen

Zeitzeugen berichten vom Fall der Berliner Mauer

www.zeitzeugenbuero.de
www.vos-zeitzeugen.de

**Wie teuer wird die Pflege? –
Die Zukunft der Pflegeversicherung: Kosten und Konsequenzen**

Die Leverkusener Tafel: Eine Idee zieht Kreise

**Die andere Stadtführung – eine Stadtführung aus der Sicht eines
Obdachlosen, die Armenküche in der Altstadt von Düsseldorf**

Marion Gather, Tel.: 0211 3237662
E-Mail: sozialarbeit@armenkueche.de

**Passen Wasserwirtschaft und Umweltschutz zueinander? – unterwegs
mit einem Nationalpark-Ranger am größten Stausee Nordrhein-Westfalens**

Anmeldung: Tel.: 02444 9510-0

**Die Steinzeit in und um Kerpen: Anhand von Illustrationen,
Karten, Lebensbildern und vor allem archäologischen Funden
werden in einer PowerPointPräsentation die Forschungen und
Chronologie, die Besiedlungsvorgänge, die Werkzeuge und Geräte
sowie die Häuser und Lebensbedingungen der Steinzeit in und
um Kerpen anschaulich dargestellt**

Ingeborg Büttgen

über Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.,
Ansprechpartnerin: Bernadette Streit
bildungsberatung@kbw-koeln.de

**LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler – führung durch die ehemalige
Abtei und Pfarrkirche St. Nikolaus und St. Medardus; Besichtigung
der Gedenkstätte „Arbeitsanstalt Brauweiler bei Köln in national-
sozialistischer Zeit“, www.abteibrauweiler.lvr.de**



Sachbereich 6: POLITIK

Referent*in

Kontakt

Das Oberlandesgericht Köln – Besichtigung und Führung

www.olg-koeln.nrw.de

Historische Stadtführung in der Hansestadt Attendorn

a.schulte@attendorn.org

Der Weg der Altkleider –
Was geschieht mit unseren Altkleidercontainern?

Stephan Kowoll, Geschäftsführer:
Kolping Recycling GmbH



Sachbereich 7: RELIGION · THEOLOGIE

Zu den Themen: Kirche, Liturgie und Glaube

Peter Jansen (Diözesanpräses)

Anfragen über Dr. Tobias Kanngießer
(Referent für geistliche Leitung im DV)
tobias.kanngiesser@kolping-koeln.de

Die Heiligen Drei Könige –
Legenden, Verehrung und mittelalterliches Marketing

Dr. Tobias Kanngießer (Referent
für geistliche Leitung im DV)

tobias.kanngiesser@kolping-koeln.de

Was haben Heiligen- und Reliquienverehrung heute noch
für eine Bedeutung oder gehören sie nur ins Mittelalter?

Dr. Tobias Kanngießer (Referent
für geistliche Leitung im DV)

tobias.kanngiesser@kolping-koeln.de

Die Aussagen des Papst Franziskus zur Kirche in Lateinamerika,
insbesondere im Lande Kolumbien. Welche Aufgaben und
Verpflichtungen haben wir?

Sabine Terlau (Stellvertretende
Diözesanvorsitzende)
und Andrea Heck

sabine.terlau@kolping-koeln.de

Wie geht Kolping heute? –
Zitate von Kolping in die heutige Zeit umgesetzt

Kinderhospiz: Lebensfreude im Angesicht von Krankheit,
Sterben, Tod und Trauer

Deutscher Kinderhospizverein e.V.
info@deutscher-kinderhospizverein.de

Kinderhospiz: Nähe gestalten, Teilhabe ermöglichen, Trauer begleiten

Deutscher Kinderhospizverein e.V.
info@deutscher-kinderhospizverein.de

Kolpingsfamilie als Sozialverband vor Ort

Die katholische Soziallehre: Ein Buch mit sieben Siegeln?
Ist die katholische Soziallehre eine Grundlage für unseren Glauben?



Ökumene mit Kolping: Wir stellen das Kolpingwerk und unsere Kolpingsfamilie unseren evangelischen Mitchristen vor

Abraham: Wie alles begann – oder – Was Gott uns zumutet

Wieviele Brote habt ihr? Gedanken zur Fastenzeit

Kirchenführungen

Edith Stein – von der jüdischen Philosophin zur katholischen Ordensfrau

Evangelii – Gaudium – Das apostolische Schreiben des Papstes

Was bedeutet der Heilige Josef als Schutzpatron für das Kolpingwerk?

Heiliger Josef – Wegweiser religiösen und sozialen Handelns?

Die Synagoge und jüdische Gemeinde in Köln –
die älteste Gemeinde nördlich der Alpen

Die Krippen unserer Heimat: Volkskunst, Volksglaube oder mehr?

Fastenzeit: Was bedeuten die Hungertücher für uns?

Das Hungertuch – Armut heute und morgen

Kolping kommt aus Kerpen:
Das Kolpingmuseum im Geburtshaus Kolpings in Kerpen

Das Buch Judith –
Die bedeutende Frauengestalt des sechsten Jahrhundert vor Christus

Die Zentralmoschee in Köln-Ehrenfeld – Die Heimstätte der Muslime

Die Zentralmoschee in Köln – Im Widerstreit der Meinungen in Köln

Islam – Christentum: Unterschiede und Gemeinsamkeiten

Advent – Besinnungszeit oder nur Geschäftemacherei?
Wie können wir die Adventszeit sinnvoll gestalten?



Religionen in Indien: Was gibt es Gemeinsames, was trennt uns?

Du bist ein Engel! Sind Engel echt oder leben sie nur in unserer Fantasie?

Das Ruhegebet nach Johannes Cassian. Zu dieser urchristlichen Gebetsweise der Wüstenväter (4./5.JH) ist zum Kennenlernen ein Vortragsabend vor Ort möglich, dem sich auf Wunsch ein Einübungskurs anschließen kann.

Angelika Oehlke
(Geistliche Leiterin im Kolpingwerk, Lehrende des Ruhegebets)

angelika.oehlke@t-online.de

Meditations- und Besinnungswochenende im Kloster

(Fr-So, für Einzelne oder Gruppen, max. 10 Teilnehmer*innen) Ankommen, Ausruhen, Achtsamkeit entdecken, Kraft schöpfen, Orientierung finden, Glauben vertiefen ...

Angelika Oehlke
(Geistliche Leiterin im Kolpingwerk, Lehrende des Ruhegebets)

angelika.oehlke@t-online.de

Hannah: Eine Frau aus dem Alten Testament!

Welche Bedeutung hat sie für uns in der heutigen Zeit?

Gelebte Caritas – Die Heilige Elisabeth von Thüringen, Vorbild für uns Christen!

Einladung zum Glaubensgespräch: Gott zur Sprache bringen – religiöse Themen in Literatur und Musik

Advent: Erwartung oder Kaufrausch

Gibt es ein Leben nach dem Tod?

Die Sehnsucht nach der Teilhabe am Leben Gottes

Wie Hass und Gewalt in Frieden und Versöhnung verwandelt werden können – Die Geschichte von Josef und seinen Brüdern und seine Bedeutung für die Gegenwart

Palästina und Israel: die biblischen Orte anders erleben, ihre Konflikte und ihre Bedeutung und Ausstrahlung

Beten heute – wie geht das? Wie wir mit Gott sprechen können



– Seminare zu folgenden Themen: Sprachen und Interkulturelles –



Sachbereich 9: **LEBENSGESTALTUNG · EXISTENZFRAGEN**

Reicht meine Rente? Ein Vortrag über Altersarmut

Besichtigung der Senioreneinrichtung Haus Rheinpark in Leverkusen

Immer mehr Menschen können ihren Tagesablauf nicht mehr selbst bewältigen. Daraus resultieren wachsende Anforderungen an eine fachgerechte Betreuung – eine große Herausforderung für die Mitarbeiter *innen eines Altenzentrums.

Haus Rheinpark/info@k-plus.de

Spiel als Kommunikation – Kartenspiele als Hirntraining im Alter

Was sind Betreuungsvollmacht und Patientenverfügung? – Wo liegt der Unterschied? Und: Brauche ich das?

Der Hospizdienst stellt sich vor – Ehrenamtliche berichten von ihrer Arbeit

Wie leben und wohnen wir im Alter?

Demenz aktiv begegnen! Einsichten in die Innenwelten dementiell Erkrankter

Die Gerüche deiner Kindheit

Patientenverfügung, Erbrecht, Testament

– Örtliche Rechtsanwält*innen, Theolog*innen, Ärzt *innen anfragen –

Was braucht der Sterbende wirklich? – Beerdigungskultur gestern und heute

www.bestatter-nrw.de
www.friedhofsgaertner-koeln.de

**Was ist das Neue am neuen Pflegegesetz ab dem 01.01.2017?
Was bedeutet es, wenn drei Pflegestufen wegfallen, dafür fünf neue Pflegegrade, auch für Demenzkranke, eingerichtet werden?**

Die örtlichen Krankenkasse

**Depression: die neue Volkskrankheit – es kann jeden treffen!
Depressionen entwickeln sich zu einer neuen Volkskrankheit, man kann etwas dagegen tun, wir lassen uns zeigen, was und wie.**

Internist*innen, Psychiater *innen,
Neurolog*innen, örtliche Krankenkasse



16 ► 2021 Themen- und Ideenkoffer für Kolpingsfamilien

Sachbereich 9: LEBENSGESTALTUNG · EXISTENZFRAGEN

Referent*in

Kontakt

Neue Lebensphasen bieten neue Lebenschancen: Wie kann ich mich als Ehrenamtler *innen in die Gesellschaft einbringen?

Lebenslanges Lernen: gibt es einen Zusammenhang zwischen lebenslangem Lernen, Handeln, Gesundheit, Wohlbefinden und Selbstbestimmung?

Mit allen Sinnen – Achtsam wahrnehmen:
Wachsam beim Hören, Sehen, Riechen, Schmecken und Fühlen



Sachbereich 10: WISSENSCHAFT · TECHNIK

– Seminare zu folgenden Themen: Wissenschaft und Technik –



Sachbereich 11: EHRENAMTLICHENQUALIFIZIERUNG

Interne Ehrenamtsqualifizierung zum/zur:
Bildungsmanager*in (KA)" für Kolpingsfamilien

Exerzitien für Geistliche Leiter*innen

Dr. Tobias Kanngießner

tobias.kanngiesser@kolping-koeln.de



👉 **Polizeiliche Beratungsstellen**

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen
Polizeiliche Kriminalprävention
Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf
Tel.: 0211 939-0, -3205
Mail: vorbeugung.lka@polizei.nrw.de

👉 **Weisser Ring**

NRW Rheinland
Tel.: 02421 16622
Fax: 02421 10299
Mail: lbnnwrheinland@weisser-ring.de
Web: www.weisser-ring.de

👉 **Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen**

Web: www.bagso.de
www.wissensdurstig.de

👉 **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Web: www.bmfsfj.de

👉 **Die Caritas und ihre Fachverbände vor Ort**

Web: www.caritas.erzbistum-koeln.de
www.caritasnet.de

👉 **Bildungsangebote des Malteser-Hilfsdienstes**

Web: www.malteser.de

👉 **Informationen zum Programm des Landschaftsverbandes Rheinland**

Web: www.lvr.de

👉 **Verbraucherzentrale NRW**

Beratung, Information, Interessenvertretung
Web: www.verbraucherzentrale.nrw

👉 **Informationen zum Erzbistum Köln**

Web: www.erzbistum-koeln.de

👉 **Informationen zum Kolumba-Museum in Köln**

Web: www.Kolumba.de

👉 **Informationen zum Thema Bücher und Literatur**

Web: www.borromaeusverein.de

👉 **Die Landeszentrale für politische Bildung NRW**

Web: www.politische-bildung.nrw.de

👉 **Die Bundeszentrale für politische Bildung**

Web: www.bpb.de

👉 **Museen in Köln**

Web: www.museenkoeln.de

👉 **Museen in NRW**

Web: www.nrw-tourismus.de

Adressen und Kontakte für die Programmplanung

👉 **Kolping-Informationen · Internet-Seiten:**

[Internationales Kolpingwerk](http://InternationalesKolpingwerk)
www.kolping.net

[Deutscher Bundesverband](http://DeutscherBundesverband)
www.kolping.de

[Dözesanverband Köln](http://DözesanverbandKöln)
www.kolping-koeln.de

[Kolpingwerk Kolumbien](http://KolpingwerkKolumbien)
www.kolpingcolombia.com

[Kolping-Bildungswerk Köln](http://Kolping-BildungswerkKöln)
www.kbw-koeln.org



Checkliste: Seminar- und Veranstaltungsplanung

Titel des Seminars:

Ort der Veranstaltung:

Seminarleiter*in:

Termin:

Teilnehmer*innenzahl:

Telefon:

Kontaktperson:

Telefon:

TODO

Raumausstattung
Vortragstisch/Rednerpult
Tische/Stühle und deren Anordnung
Verdunklung
Trennwände
Beleuchtung prüfen
Steckdosen/(Mehrfach)Verlängerungen

Anzahl

Bemerkungen

Geräte/Technik

PC/Software
Overheadprojektor u. Ersatzbirne
Mikrofon
Flip-Chart
Leinwand
Tafel
Magnettafel
Videorecorder
Projektionswand
Beamer

**Verbrauchs-
material**

Overhead-Stifte
Flip-Chart-Stifte
Flip-Chart Papier
Kreide und Schwamm für Tafel
Stifte/Kugelschreiber
Notizblöcke
Magnete für Magnettafel
Folien/Folienstifte
Zeigestab/Laserpointer
Moderationskoffer

**Verpflegung der
Teilnehmer*innen**

Unterkunft für die Teilnehmer*innen
Transport



20 ► 2021 Themen- und Ideenkoffer für Kolpingsfamilien
Kolping-Thementag 2019



Foto: Daniel Könen

Der diesjährige Thementag lief unter dem Titel: „Demokratie in einer sich verändernden Welt – 10 Regeln für Demokratieretter!“ mit dem Journalisten und Philosophen Jürgen Wiebicke. 110 Gäste kamen ins Berufsförderungszentrum, um sich von den 10 Regeln für Demokratie-Retter inspirieren zu lassen.

Kolping-Thementag 2019

Der Kolping-Thementag 2019 ist eine gemeinsame Veranstaltung von Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V. und Kolpingwerk DV Köln und fand am 15.06.2019 im Kolping-Berufsförderungszentrum Köln-Ankerstrasse/Südstadt statt.



Impressum

Herausgeber: Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Köln e.V.

Gestaltung: sehen und sein · Doris Billig, Köln

Fotografie: istockphoto, shutterstock

Auflage: 500



**Bildungswerk
Köln**

Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.

Geschäftsbereich Erwachsenenbildung:
Deutz-Mülheimer-Str. 199
51063 Köln

Tel.: 0221 57043-63/-64

Fax: 0221 6110008

www.kbw-koeln.org

www.ka-k.de



Die Bildungsarbeit in den Kolpingsfamilien als Betriebsorte und in den Bezirken als Nebenstellen des Kolping-Bildungswerkes DV Köln e.V. wird hauptsächlich ehrenamtlich organisiert und durchgeführt. Auch deswegen sind wir sehr daran interessiert, ehrenamtlich engagierte Referent*innen und Dozent*innen für unsere Arbeit zu gewinnen. Wenn Sie zu einem bestimmten Thema in der Lage sind, darüber in unseren Kolpingsfamilien zu referieren, würden wir uns sehr darüber freuen, Sie bei uns begrüßen zu können.

Bitte melden Sie sich in diesem Falle bei:

Sabine Terlau

Stellvertretende Vorsitzende des Kolpingwerkes DV Köln

Tel.: 0221 28395-16, -11

info@kolping-koeln.de

Barbara Heikamp

Leiterin Geschäftsbereich Erwachsenenbildung

Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.

0221 57043-64

barbara.heikamp@kbw-koeln.org

Bernadette Streit

Bildungsberaterin

Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.

Tel.: 0157 354 239 73

bildungsberatung@kbw-koeln.de

Wir werden uns unverzüglich bei Ihnen melden!